

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Naurod  
über  
101500



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

*AK* . August 2022

Vorlagen-Nr. 22-O-19-0016

Tagesordnungspunkt 10 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod vom 21. Juni 2022

Feinstaubbelastung durch Kaminöfen (Beschlussnummer 0043)

Sehr geehrter Herr Nickel,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage zur Feinstaubbelastung durch Kaminöfen. Grundsätzlich ist der Betrieb einer Holzfeuerungsanlage mit einer stofflichen Umweltbelastung verbunden. Daher hat der Gesetzgeber an verschiedenen Stellen in den letzten Jahren die gesetzlichen Regelungen verschärft. In mehreren Stufen wurden die Einhaltung von Grenzwerten für Kohlenstoffmonoxid und Feinstaub gesenkt sowie der minimale Wirkungsgrad angehoben. Ältere Öfen müssen daher i.d.R. stillgelegt oder ersetzt werden.

Grenzwerte und deren Überwachung unterliegen einer gesetzlichen Regelung. Zur Überwachung der Immissionsituation betreibt das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ein landesweites Messnetz mit kontinuierlich arbeitenden Luftmessstationen. Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den EG-Luftqualitätsrichtlinien, die durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz und seine Verordnungen in deutsches Recht (z. B. 39. BImSchV) umgesetzt sind.

Die Standorte sind so gewählt, dass eine flächendeckende Immissionsüberwachung gewährleistet werden kann. Der Abstand zwischen den einzelnen Luftmessstationen liegt zwischen 40 und 60 km; dies reicht aus, um die Entwicklung der Schadstoffkonzentrationen landesweit zu erfassen.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird insgesamt durch drei Messstationen überwacht. Eine Messstelle im Wiesbaden-Naurod ist zurzeit nicht vorgesehen.

Die Luftmessstationen sind mit Geräten zur Erfassung folgender Komponenten ausgerüstet, welche zur Charakterisierung der Luftqualität notwendig sind:

- Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>),
- Kohlenmonoxid (CO),
- Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>),
- Ozon (O<sub>3</sub>),

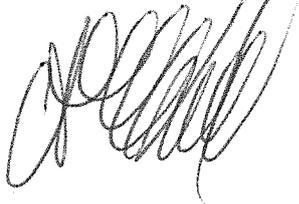
- Feinstaub PM10 (PM2,5 Luftmessstation Wiesbaden-Ringkirche) und meteorologische Einflussgrößen.

Die Messungen der Parameter verlaufen kontinuierlich als Halbstundenmittelwerte. Die im Luftmessnetz für das Land Hessen erhobenen Immissionskenngrößen werden regelmäßig veröffentlicht. Die aktuellen Messergebnisse sind über verschiedene Medien (Internet, Videotext-Dienst, Informationstelefon; <https://www.hlnug.de/?id=443>) verfügbar. Über die erhobenen Messdaten und ihre Bewertungen werden durch das HLNUG lufthygienische Tages-, Monats- und Jahresberichte erstellt.

Eine weiterführende Überwachung der Feinstaubbelastung und ggf. weiteren oben genannter Messparameter durch die Untere Immissionsschutzbehörde in Wiesbaden ist aktuell technisch und personell nicht möglich. Die Einrichtung fachgerechter Messstellen an den geeigneten Standorten in Naurod wäre mit erheblichen personellen und finanziellen Kosten verbunden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Reva im Umweltamt unter der Telefon-Nr. 0611/31-7362 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and strokes, positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.